

Anlage 5

Weiterbildungskonzept für die Facharztkompetenz „ALLGEMEINE CHIRURGIE“

Nach erfolgter Basisweiterbildung im Gebiet Chirurgie erfolgt eine 48-monatige Weiterbildung in der Chirurgischen Klinik und in der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am DIAKO (Sektionsleiter Unfallchirurgie: Dr. med. M. Lewandowski, Chefarzt: Prof. Dr. med. M. Bohnsack).

Während der Ausbildung zum Facharzt für Allgemeine Chirurgie werden die Weiterbildungsassistenten eine 12-monatige Rotation in der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am DIAKO ableisten, die restlichen 36 Monate werden in der Chirurgischen Klinik abgeleistet. Die Rotation ist wie folgt organisiert:

1. 12 Monate Allgemeine Chirurgie mit Tätigkeit in der Notfallambulanz, Chirurgischen Sprechstunde und im ambulanten Operationszentrum
2. 12 Monate Allgemeine Chirurgie mit Schwerpunkt-Tätigkeit auf der allgemein-chirurgischen Bettenstation
3. 12 Monate Viszeralchirurgie mit Schwerpunkt-Tätigkeit auf der viszeral-chirurgischen Bettenstation
4. 12 Monate Unfallchirurgie mit Tätigkeit in der Notfallambulanz, BG-Sprechstunde, im ambulanten Operationszentrum und auf der unfallchirurgischen Bettenstation

Während der 4-jährigen Facharzt-Weiterbildung werden den Auszubildenden die in den „Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung“ entsprechend der „Weiterbildungsordnung für Ärzte im Lande Bremen“ vom 01.04.2005 geforderten Weiterbildungsinhalte vermittelt werden. Die gleichzeitig geforderten Untersuchungs- und Behandlungsmethoden werden in ausreichender Zahl in unserer Klinik durchgeführt, so dass parallel stets drei Ausbildungsassistenten die Facharztausbildung „Allgemeine Chirurgie“ durchführen können.

Aufgrund der Leistungszahlen der Chirurgischen Klinik und der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ist davon auszugehen, dass die Weiterbildungsassistenten die geforderten Weiterbildungsinhalte sowie die Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in einem Zeitraum von 48 Monaten in unserer Klinik erwerben können.

Im Rahmen der Weiterbildung zur Facharztkompetenz „Allgemeinchirurgie“ nehmen die Weiterbildungsassistenten regelmäßig an folgenden periodisch stattfindenden Veranstaltungen teil:

- 1 x täglich: Röntgendemonstration und Fallbesprechung
- 2 x täglich: Visite Intensivstation
- 1 x wöchentlich: interdisziplinäre Tumorkonferenz (WB-Punkte Ärztekammer Bremen)
- 1 x wöchentlich: CT-/MRT-Konferenz
- alle 2 Wochen: klinikinterne Fortbildung (inkl. Komplikations-/Todesfallbesprechung)
- 4 x jährlich: Qualitätszirkel Darmkrebszentrum Bremen West
- 4 x jährlich: Qualitätszirkel Schmerzfreie Chirurgische Klinik

Alle Ausbildungsassistenten absolvieren verpflichtend einen Sonographie-Kurs Abdominalorgane inklusive Schilddrüse, den Erwerb der Fachkunde Röntgendiagnostik inklusive der jeweils 2 x jährlich stattfindenden Seminare zur Unterweisung im Strahlenschutz und ggfs. den „Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18 a Röntgenverordnung“ sowie die routinemäßig jährlich stattfindenden Fortbildungen der Transfusionsmedizin, der Hygiene-Kommission, des Medizinproduktebeauftragten und des Brandschutzbeauftragten.

Mindestens 1 x Jährlich erfolgen strukturierte Mitarbeitergespräche gemäß WBO, §8 Absatz 2, deren Inhalt im Logbuch Allgemein Chirurgie des BDC (Berufsverband der Deutschen Chirurgen) schriftlich fixiert wird.